

Protokoll der digitalen PGR-Sitzung am Dienstag, 8. Dezember 2020

Anwesende: 16 PGR Mitglieder

TOP 1 Regularien

- 1.1 Frau Wischnewski begrüßt die Teilnehmenden und gibt eine kurze Einführung in Zoom.
- 1.3 Das Protokoll vom 24. August 2020 wird genehmigt.
- 1.4 Ergänzungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

TOP 2 Neue Pfarrgemeinderatssatzung

Der Entwurf der neuen Satzung ist allen zugegangen. Frau Steden gibt eine kurze Übersicht über die Veränderungen: Der Pfarrgemeinderat ist ein Laiengremium, dies wird durch die veränderte Zusammensetzung (deutlich weniger Personen aus dem Pastoralteam) deutlich. Berufen werden können bis zu 5 Personen, aber auch das sollen Ehrenamtliche sein.

Der PGR wird zukünftig direkt gewählt, an den Kirchorten kann es dann Ortsausschüsse geben, ebenso können weiterhin themenspezifische Ausschüsse gebildet werden.

Der Satzungsentwurf sieht zwei Möglichkeiten der Wahl vor: Entweder bilden die Gemeinden Wahlbezirke und in jedem Wahlbezirk wird die gleiche Anzahl Personen gewählt. Dann besteht unser PGR aus 10 gewählten Mitgliedern.

Oder die Pfarrei ist ein gesamter Wahlbezirk, dann können 10 – 12 Mitglieder gewählt werden (wenn unsere Pfarrei über 25.000 Mitglieder hat).

Es gib einen Austausch über die Satzung:

Müssen Anträge gestellt werden an den PGR, wenn an den Kirchorten finanzielle Mittel benötigt werden oder gibt es dort einen eigenen Etat?

Wie hoch ist der Etat des PGR?

Fühlen sich die bisher gewählten Mitglieder der Gemeinderäte degradiert und nicht gewertschätzt?

Wer legitimiert sie zukünftig?

Der Vorteil auf Gemeindeebene ist es, dass auch kurzfristiges Mitarbeiten gewollt und gut möglich ist, weil man sich nicht mehr für vier Jahre bindet.

Gemeindeleiterinnen und Gemeindeleiter sind nicht mehr geborene Mitglieder des PGR

Ist es möglich, dass unsere drei Regionen je ein Wahlbezirk werden? Diese Anfrage soll nach Essen weiter gereicht werden mit der Bitte um eine zügige Klärung. Diesem Vorhaben stimmen 15 Teilnehmende bei einer Enthaltung zu.

Pfr. Köster wünscht sich eine Klarheit bis Ostern wie wir wählen werden.

Die Gemeinderäte werden über den Satzungsentwurf ebenso informiert wie über den Diskussionsverlauf von heute. Eine Abstimmung kann in allen Gremien erst dann erfolgen, wenn es eine Antwort aus Essen gibt.

TOP 3 Aussichten Weihnachten in der Pfarrei – was geht in dieser Zeit

3.1 Es gibt ganz unterschiedliche Angebote an Feiern: Andachten, Christmetten, Krippenfeier mit Video, ein Streaming-Gottesdienst, Angebote draußen

Die Entscheidung, keine Großveranstaltung für die Pfarrei durchzuführen, war richtig, zumal es auch keine große Veranstaltungshalle o.ä. auf Pfarreigebiet gibt.

Auch an den Feiertagen wird es keinen Gemeindegottesdienst geben, aber vielfältige musikalische Angebote.

In St. Paulus gibt es einen Krippenweg, in St. Franziskus eine Outdoorkrippe, in Hl. Familie steht eine Bude als Adventsmarkt zur Selbstbedienung.

3.2 erste Anmeldeergebnisse

Es sind bisher rund 800 Anmeldungen eingegangen. Dadurch sind verschiedene Feiern schon ausgebucht, bei anderen sind aber noch weitere Anmeldungen möglich.

Die Online-Anmeldungen sind gut angenommen worden, allerdings ganz unterschiedlich in den einzelnen Gemeinden.

TOP 4: Berichte aus der Pfarrei

4.1 Informationen der Öffentlichkeitsarbeit

4.1.1 Homepage Pfarrei

Die Seiten füllen sich mit Inhalt.

Für die Vorstellung des PGR fehlen noch einige Bilder der PGR Mitglieder. Diese Personen werden von Herrn Jaklitsch angeschrieben.

4.1.2 Willkommenskarten

Die Karten sind jetzt fertig und hier noch einmal einzusehen:

<https://daten.psfb.de/index.php/s/QwodP2YgEZeePq9>

Der Header auf der Homepage besteht aus den Bildern der Karten als Wiedererkennung. Frau Pott macht die Anregung, C6 Umschläge mit dem Logo der Pfarrei zu bedrucken, um die Karten auch darin zu verpacken. Der Vorschlag wird umgesetzt.

4.1.3 digitaler Adventskalender

Der Kalender ist sehr abwechslungsreich und viele haben sich daran beteiligt. Ein großer Dank an Frau Quinkert und Frau Lenniger für das Engagement! <https://www.advent.psfb.de/>

4.1.4 Pentateuch

Die Auflage war schon von 8.000 auf 10.000 Stück erhöht worden, jetzt sind noch einmal 3.000 Exemplare nachgedruckt worden. Etwa 1.000 Stück liegen noch im Gemeindeheim St. Franziskus zur Abholung bereit.

4.2 ökumenischer Stadtkirchentag

Der Termin hat sich verschoben. Der Stadtkirchentag findet jetzt am 13. Juni 2021 statt.

4.3 Bericht aus dem Kirchenvorstand

Die Machbarkeitsstudie zu den Gemeindeheimen in Weitmar liegt vor. Die Gremien und die Gemeinden müssen bald in den Prozess einbezogen werden. Die Beteiligung muss selbstverständlich sein, es bedarf aber noch einer Vorbereitung.

Es gibt in St. Franziskus die Möglichkeit eines Neubaus des Gemeindeheimes oder eines Umbaus besonders unter energetischen Gesichtspunkten. Die Kosten sind aber bisher unbekannt, so dass eine Diskussion jetzt noch nicht geführt werden kann.

In Hl. Familie kann in Teilen vorgegangen werden. Die Kirche könnte mit einer anderen Nutzung erhalten bleiben, das Gelände unterliegt der Gemeinnützigkeit und könnte in diesem Rahmen genutzt werden.

Sicher ist, dass das Gemeindeleben erhalten bleibt, egal welche Schritte gegangen werden.

Im Dezember erfolgt die Ausschreibung für die Turm- und Dachsanierung in St. Johannes. Vor wenigen Tagen kam die Meldung des Bistums, dass die Turmsanierung als Altfall anerkannt wird und es deshalb einen Zuschuss von 200.000 Euro durch das Bistum gibt.

Coronabedingt gibt es in Bezug auf KiTas eine Verzögerung. Die Begehungen sollen bereits im November sein. Auf die Rückmeldung an die Gebietsleitung, dass auch außerhalb der Öffnungszeiten eine Begehung möglich ist, gab es bisher keine Reaktion.

Das Haus, in dem Pastor Greine gewohnt hat, ist vermietet worden.

TOP 5 Termine für die PGR Sitzungen 2021

Der PGR trifft sich im nächsten Jahr jeweils um 19.30 Uhr am
27. Januar - 18. März - 17. Mai - 22. Juni - 25. August - 4. November

Der Vorstand trifft sich am Mittwoch, 13. Januar um 19.30 Uhr.

TOP 6 Verschiedenes

Zum Teil treffen sich Gremien oder Ausschüsse nicht digital, weil sich die Beteiligten nicht auf diesen Weg trauen. Es gibt die Möglichkeit einer Schulung über die AG Willkommenskultur des Bistums. Die Pfarrei hat einen Zoom Account, der genutzt werden kann.

Die Protokolle des Pastoralteams werden von Frau Giesen weitergeleitet.

Kaplan Baldus möchte sich dem Gremium vorstellen und wird beim nächsten Mal dabei sein.

Zum Abschluss gibt es einen Segensgruß von P. Weismantel durch Pfr. Köster.

Ende der Sitzung: 21.20 Uhr

f.d.P.

Claudia Giesen